

3. Österreichische Konferenz für  
**Berufsbildungsforschung**

5. – 6.7.2012  
Museum Arbeitswelt Steyr

[www.berufsbildungsforschung-konferenz.at](http://www.berufsbildungsforschung-konferenz.at)

# Nils Beckmann



**IWAK**

Institut für Wirtschaft, Arbeit und Kultur

**Zentrum der Goethe-Universität Frankfurt am Main**

# Strategien zur Verbesserung der betrieblichen Weiterbildungsbeteiligung von un- und angelernten Beschäftigten

Österreichische Konferenz zur Berufsbildungsforschung 2012

Steyr, 06.07.2012

Strategien zur Verbesserung der betrieblichen Weiterbildungsbeteiligung von un- und angelernten Beschäftigten



**IWAK**

Institut für Wirtschaft, Arbeit und Kultur  
Zentrum der Goethe-Universität Frankfurt am Main

# Vorstellung des IWAK

- **Praxisorientierte Forschung** mit dem Schwerpunkt Arbeitsmarktforschung
  - Nutzerorientierte Interaktion zwischen Wissenschaft und Praxis
  - Wissenstransfer und Handlungskonzepte
- **Arbeitsschwerpunkte**
  - Arbeitskräfte und Beschäftigung
  - Aus- und Weiterbildung
  - Informationssysteme und Prognose
- **Branchenschwerpunkte:** Gesundheit und Pflege, Logistik, Energie
- **Informationsgenerierung und -aufbereitung, Beratung und Implementation**

**Strategien zur Verbesserung der betrieblichen Weiterbildungsbeteiligung von un- und angelernten Beschäftigten**



**IWAK**

Institut für Wirtschaft, Arbeit und Kultur

Zentrum der Goethe-Universität Frankfurt am Main

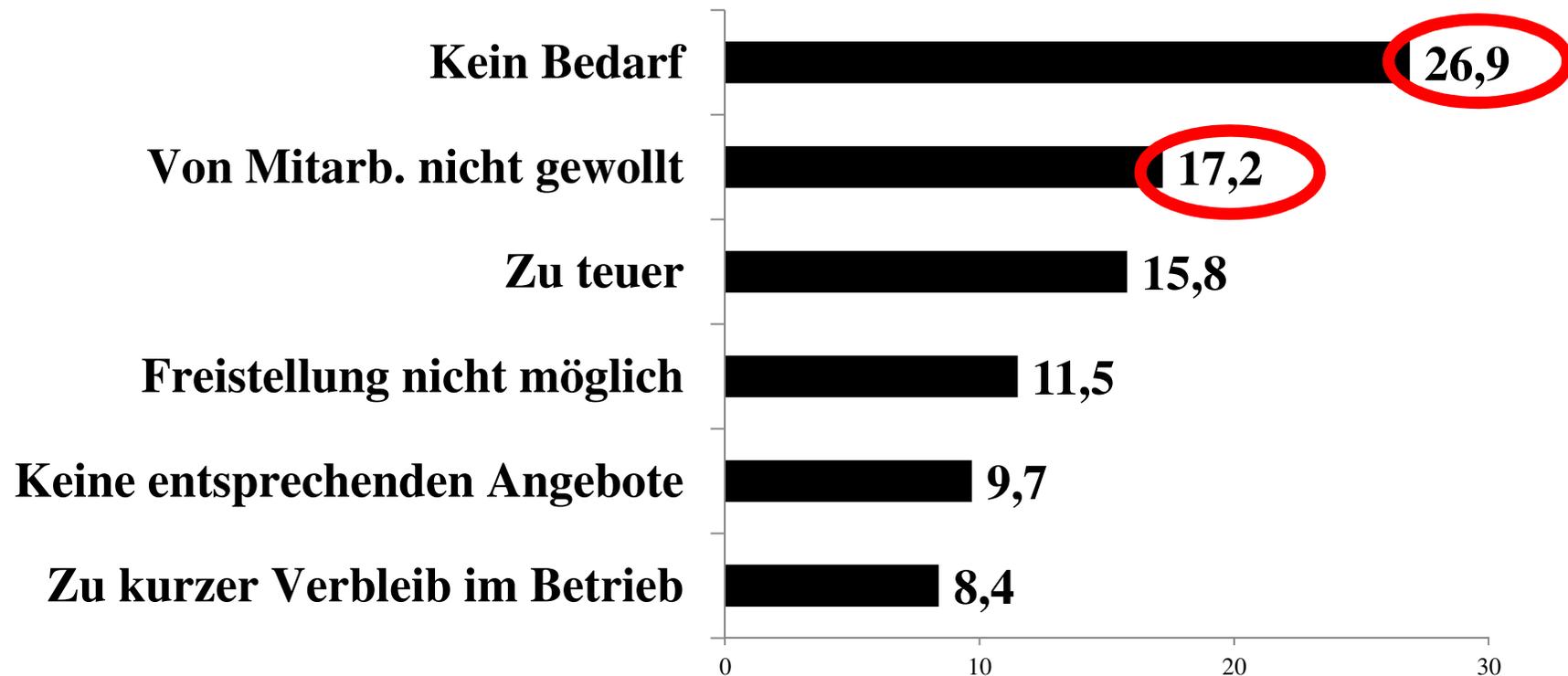
# Überblick zur Zielgruppe „Un- und Angelernte“

- ➔ In Deutschland gibt es etwa 3.800.000 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ohne abgeschlossene Berufsausbildung (ca. 13,5% aller Beschäftigten)
- ➔ Zuzüglich großer Zahl von Beschäftigten ohne Angabe zur Berufsausbildung (Gesamtzahl 5.200.000)
- ➔ Zuzüglich einer unbekanntem Zahl an angelernten Beschäftigten, die in einem anderen als dem von ihnen erlernten Beruf arbeiten

# Projekthistorie

**Ende 2007:** Vorstudie zu **Anreizen** und **Hemmnissen** für ein größeres Maß an betrieblicher Weiterbildung für geringqualifizierte Beschäftigte in KMU

- Quantitative Betriebsbefragung: Haupthemmnis aus Sicht der Betriebe:



# Projekthistorie

**Ende 2007:** Vorstudie zu **Anreizen** und **Hemmnissen** für ein größeres Maß an betrieblicher Weiterbildung für geringqualifizierte Beschäftigte in KMU

- **Qualitative Befragung un- und angelernter Beschäftigter:**

**„Macht doch Spaß, wenn Du weißt, wie das abläuft“,**  
**ABER:**

- In der Verantwortung des Chefs
- Direkter Bezug zur täglichen Arbeitserfahrung nötig

# Projekthistorie

**Mitte 2009:** Start des Begleitprojektes mit regional agierenden Qualifizierungsbeauftragten (QB)

➔ **In welchen Branchen und Berufen arbeiten Beschäftigte ohne abgeschlossene Berufsausbildung im jeweiligen Landkreis?**

➔ **Begleitung und Unterstützung der QB bei Sensibilisierung**

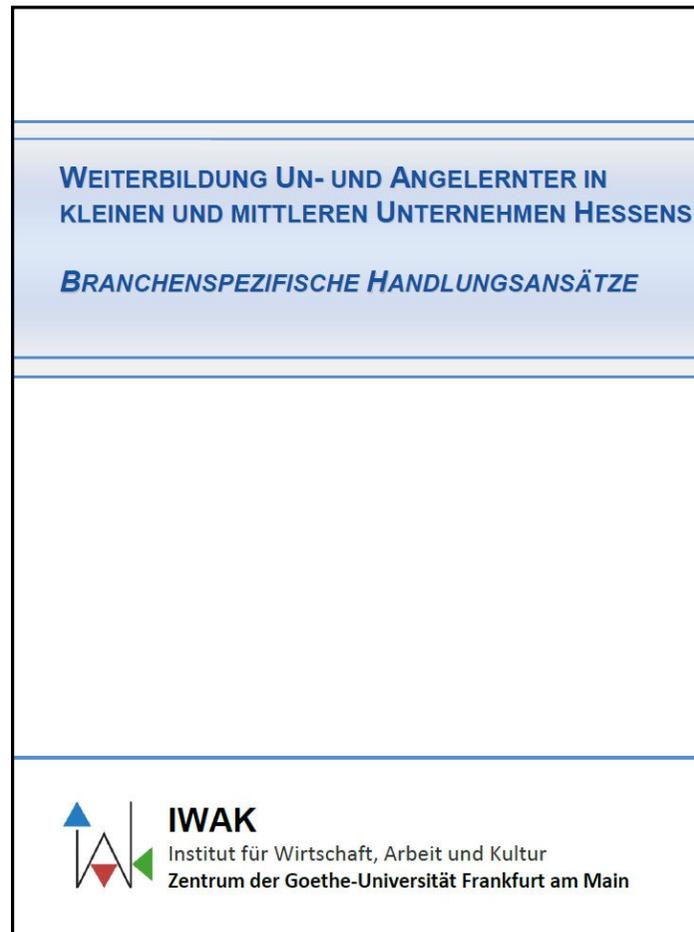
**Mitte 2010:** Fokus auf branchenspezifische Hemmnisse in fünf der Hauptbeschäftigungsbranchen von Geringqualifizierten:

**Produzierendes Gewerbe, Gesundheit und Pflege, Einzelhandel, HoGa und die Logistikbranche über Branchen-Vernetzung**

# Projekthistorie

- ➔ **Telefonische Anfrage an Weiterbildungsanbieter und Branchenverbände; insgesamt 200 Experteneinschätzungen über Erfahrungen mit der Weiterbildung Un- und Angelernter**
- ➔ **Persönliche Interviews mit Vertretern von Bildungsanbietern, Branchenverbänden und Unternehmen**
- ➔ **Gemeinsamer Austausch über Praxisrelevanz der Ergebnisse sowie konkrete Handlungsansätze im Rahmen von Branchenworkshops mit Qualifizierungsbeauftragten, Bildungsanbietern, betrieblichen Verantwortlichen und Vertretern von Branchenverbänden**

# Branchenspezifisches Weiterbildungshandbuch



[www.iwak-frankfurt.de/documents/Weiterbildungshandbuch.pdf](http://www.iwak-frankfurt.de/documents/Weiterbildungshandbuch.pdf)

Strategien zur Verbesserung der betrieblichen  
Weiterbildungsbeteiligung von un- und angelernten  
Beschäftigten

 **IWAK**  
Institut für Wirtschaft, Arbeit und Kultur  
Zentrum der Goethe-Universität Frankfurt am Main

# Branchenspezifisches Weiterbildungshandbuch

**Aufbau für jede der fünf Branchen:**

- **Regionale Potentiale**
- **Überblick über die Branche insgesamt**
- **Weiterbildungsangebot**
- **Weiterbildungsbedarfe**
- **Hemmnisse**
- **Handlungsansätze**

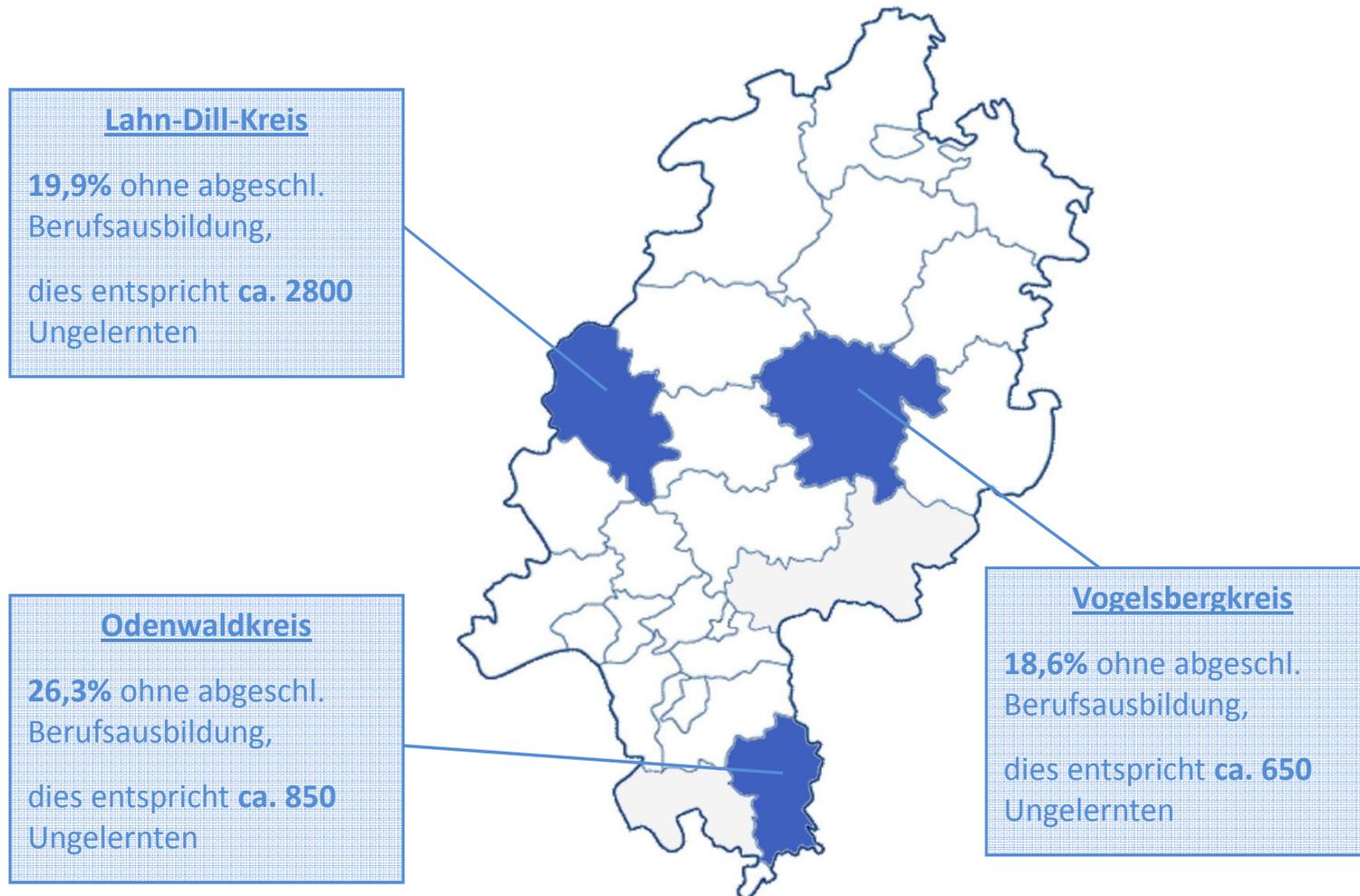
**Strategien zur Verbesserung der betrieblichen Weiterbildungsbeteiligung von un- und angelernten Beschäftigten**



**IWAK**

Institut für Wirtschaft, Arbeit und Kultur  
Zentrum der Goethe-Universität Frankfurt am Main

# Ergebnisüberblick – Produzierendes Gewerbe



**Strategien zur Verbesserung der betrieblichen Weiterbildungsbeteiligung von un- und angelernten Beschäftigten**



**IWAK**

Institut für Wirtschaft, Arbeit und Kultur  
Zentrum der Goethe-Universität Frankfurt am Main

# Ergebnisüberblick – Produzierendes Gewerbe

## Wichtigste Erkenntnisse:

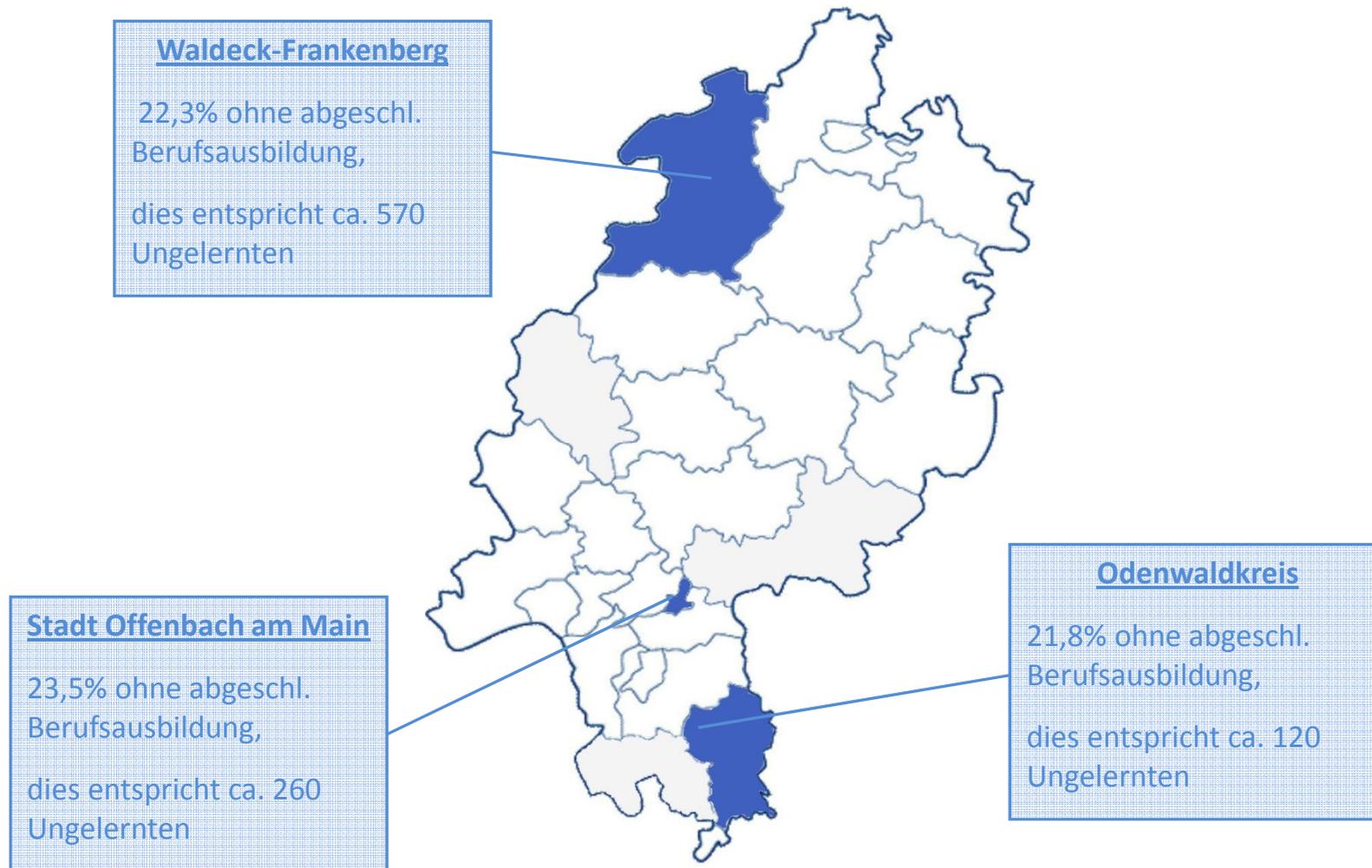
- Weiterbildungsbedarfe von Un- und Angelernten werden im Arbeitsumfeld erkannt – nicht von der Personalabteilung

➔ **Produktionsleitung auf Thematik ansprechen!**

- Bedarfe ergeben sich häufig im Bereich Qualitätsbewusstsein und –standards

➔ **Entsprechende Produkte bei Ansprache bereithalten**

# Ergebnisüberblick – Hotel- und Gaststättengewerbe



**Strategien zur Verbesserung der betrieblichen Weiterbildungsbeteiligung von un- und angelernten Beschäftigten**



**IWAK**

Institut für Wirtschaft, Arbeit und Kultur  
Zentrum der Goethe-Universität Frankfurt am Main

# Ergebnisüberblick – Hotel- und Gaststättengewerbe

## Wichtigste Erkenntnisse:

- Fehlende Kenntnis über Qualifizierungsbedarfe
- Keinerlei Akzeptanz von Nutzen durch Weiterbildung
- „Gelebte“ Beispiele in Medien zeigen Möglichkeiten

➔ **Entwicklung eines Coachings für das gesamte Gastgeberteam**

# Zukunftsmusik

**In den kommenden 2 Jahren:**

- **Entwicklung von Sensibilisierungsinstrumenten und Bildungsprodukten,**
- **Pilotierung und Evaluation,**
- **Verbreitung der Konzepte, Instrumente und Bildungsprodukte**

**gemeinsam mit Bildungsanbietern, Verbänden, Kammern, Gewerkschaften, Qualifizierungsbeauftragten und Praxispartnern**

**Strategien zur Verbesserung der betrieblichen Weiterbildungsbeteiligung von un- und angelernten Beschäftigten**



**IWAK**

Institut für Wirtschaft, Arbeit und Kultur  
Zentrum der Goethe-Universität Frankfurt am Main

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

Nils Beckmann



**IWAK**

Institut für Wirtschaft, Arbeit und Kultur

Zentrum der Goethe-Universität Frankfurt am Main

[www.iwak-frankfurt.de](http://www.iwak-frankfurt.de)

[N.Beckmann@em.uni-frankfurt.de](mailto:N.Beckmann@em.uni-frankfurt.de)

**Strategien zur Verbesserung der betrieblichen  
Weiterbildungsbeteiligung von un- und angelernten  
Beschäftigten**



**IWAK**

Institut für Wirtschaft, Arbeit und Kultur

Zentrum der Goethe-Universität Frankfurt am Main